

— **Kammerspiele.** Ja doch, die Neuheit dieser Bühne möchten wir recht warm empfehlen: Sie heißt „Fett“, stammt von August Bräunert und hat mit Kunst ganz und gar nichts zu schaffen. Doch wohnen ihr bedeutende erzieherische und volksaufklärende Werte inne. Der Regenschirmhändler (!) Nathan Lichtblau kauft zehn Waggon's Fett, um damit Kettenhandel zu treiben. Wie wahr, wie trefflich der Wirklichkeit abgelauscht! Es ist erfreulich, daß man die Wahrheit jetzt nicht bloß in den Gerichtssälen, sondern auch im Theater zu hören bekommt. Darum gehe jeder, der es gesundheitlich verträgt, in dieses Stück. Es wird zwar dort geädelt, daß sich die Balken und Nasen biegen und alle Tugenden der lieblichen Sippe kommen lärmend zum Ausbruch. Aber man tut einmal einen hochinteressanten Blick in die Werkstätte des Kettenhandels. Daß die Schilderung echt ist, bezeugte uns gestern der geschmeichelte Beifall der schöngelockten stammesgenössischen Zuschauer.